

„Wir starten gleich“ – Kein Kind ohne Schulranzen!



Boisseréeestr. 3
50674 Köln

T. +49 (0) 221-91230 45
F. +49 (0) 221-912 30 44

kontakt@tatort-verein.org
www.tatort-verein.org

Übereinkunft über die Zusammenarbeit

zwischen

Tatort – Straßen der Welt e.V.
Boisseréeestr. 3 50674 Köln

und

Projektpartner/KiTa/Einrichtung

Anschrift Einrichtung: _____

Kontaktperson: _____

Der Verein Tatort-Straßen der Welt e.V. engagiert sich seit 1998 weltweit für Kinderrechte. In Bezug auf die Förderung von benachteiligten Kindern in Deutschland leistet der Verein mit dem Projekt einen Beitrag zur Gleichstellung dieser Kinder.

Die Kooperationspartner streben ein gemeinsames Projekt zur Durchführung an, mit dem Ziel Chancengleichheit bereits beim Schulstart zu ermöglichen. Unter der Marke „Wir starten gleich“ - Kein Kind ohne Schulranzen! wird das Projekt, 2011 initiiert in Osnabrück, in verschiedenen deutschen Städten durchgeführt.

Ziel dieser Vereinbarung ist es das Projekt im Sinne der Vorgaben (siehe Anlagen) durchzuführen.

A) Gegenstand der Zusammenarbeit

1. Die Kooperationspartner haben sich zum Ziel gesetzt, Erstklässlern aus finanziell benachteiligten Familien zum Schulstart ein wertiges Schulranzen-Set zu spenden.
2. Die Parteien verpflichten sich, im Rahmen ihrer Zusammenarbeit auf die Einhaltung der genannten Vorgaben zu achten.

B) Projektdurchführung im Rahmen der vorgegebenen Anonymität

1. Die Einrichtung/KiTa ermittelt jeweils im Frühjahr den Bedarf an Schulranzen.
2. Der Tatort-Verein akquiriert die Spenden zur Finanzierung der Ranzen.
3. Die endgültige Zusage über einen Ranzen an die Eltern erfolgt erst nach Überprüfung des gemeldeten Bedarfs und Höhe der Spendeneingänge.
4. Der Ort und die Zeit der Ranzenabholung seitens der Einrichtung/KiTa, i.d.R. 3-4 Wochen vor Sommerferienbeginn, wird in einem separaten Schreiben mitgeteilt.
5. Die Verteilung der Schulranzen erfolgt in der Einrichtung an die Eltern (siehe Anlage).
6. Die Kooperationspartner tauschen sich bei Bedarf über den Stand des Projektes aus.

C) Anonymität

Wichtigstes Kriterium des Projektes ist die Einhaltung der Anonymität.

1. Die Kooperation darf nicht aktiv in der Elternschaft in der Einrichtung/KiTa veröffentlicht werden.
2. Die Frage an die Eltern, ob sie einen Schulranzen beschaffen können oder nicht, sollte möglichst in einem vier Augen Gespräch stattfinden.
3. Das Kind soll nicht erfahren, dass sein Ranzen gespendet wurde.
4. Private Informationen über Familie und Kinder werden nicht kommuniziert.
5. Fotos und Veröffentlichungen der Ranzenübergabe mit Familie und ihrem Kind sind nicht erwünscht.

D) Laufzeit, Aufhebung

1. Diese Übereinkunft gilt für ein laufendes Einschulungsjahr.
2. Diese Übereinkunft muss jährlich bis Ende Februar erneuert und unterzeichnet an den Tatort-Verein gesendet werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Einrichtung/KiTa